

GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2019

39. Jahrgang, 93. Ausgabe



INHALT

Ölkesselfreies Griffen

**Neue Öffnungszeiten
im Gemeindeamt**

Alois Krammer in Pension

Wechsel im Gemeinderat

**40 Jahre
Firma Kuess**

Neue Homepage geht online



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



Euer
Bürgermeister ÖKR. Josef Müller



2019 ist mit riesen Schritten ins Land gezogen und mit den Osterfeiertagen ist bereits wieder ein Drittel des Jahres vorüber.

Zahlreiche Projekte standen und stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, noch nicht jedes davon ist sichtbar.

So haben wir im Gemeindeamt durch den Einsatz neuer EDV-Programme versucht, die Abläufe noch effizienter zu gestalten. Mit Unterstützung des Landes Kärnten konnten ebenso neue Computer in der Verwaltung angeschafft werden.

Im Zuge der Neuerungen in der Verwaltung kommt es ab Mai 2019 auch zu einer Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes. Anstatt der Amtszeiten von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag bis 19:30 werden wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung künftig längere Amtszeiten anbieten:

Montag	07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr

Außerhalb der Amtsstunden bleibt das Gemeindeamt geschlossen! Die MitarbeiterInnen stehen aber in dringenden Fällen gegen Terminvereinbarung auch außerhalb der Amtsstunden zur Verfügung. Diese Änderung ist notwendig geworden, um dem steigenden Aufwand zur Abarbeitung von Anträgen, Ersuchen und Anbringen, die zu einem Gutteil bereits online erledigt werden, entsprechen zu können.

In den kommenden Wochen geht die neugestaltete Homepage der Gemeinde online und bis Sommer soll eine Internetseite über die Handke-Ausstellung im Stift Griffen die Besucher und Interessierten umfassend informieren.

Mit der Aktion „Ölkesselfreies Griffen“ arbeiten wir gemeinsam, mit Unterstützung des Landes und **Umwelt-LR Sara SCHAAR** (Foto 1) an einem wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation in der Region.

Beim Projekt Ortskernbelebung konnten Dank der Unterstützung des Gemeindeferenten des Landes, **LR Ing. Daniel FELLNER**, (Foto 2) die Projekte Burgstadl und Kirchplatz ausfinanziert werden.

EU-Referent **LR Martin Gruber** (Foto 3) besuchte die Gemeinde Griffen im Rahmen einer Projektbesichtigung der EU-Leader-Förderungen und zeigte sich ebenso vom Projekt Ortskernbelebung begeistert.

Besonders erfreulich, gleichzeitig aber höchste Zeit ist der Umstand, dass wir uns im März dieses Jahres auch mit den letzten Anrainern des Hochwasserschutzprojektes Griffen-Ost doch noch auf eine Zustimmung zur Grundinanspruchnahme einigen konnten und der Projektumsetzung nunmehr, nach 12-jähriger Planungs- und Projektierungsphase, nichts mehr im Wege steht. In den kommenden Monaten erwarten wir den positiven Wasserrechtsbescheid. Das Projekt sollte dann in der Sitzung im September 2019 im Umweltministerium beschlossen und mit Beginn 2020 umgesetzt werden. Danach wird Griffen endgültig hochwassersicher bis zu einem Hochwasserereignis von HQ100 sein.

Zum Abschluss darf ich noch einigen Griffnerinnen und Griffnern danken bzw. ihnen gratulieren!

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei Frau **Karoline Kressnig** für ihr Wirken im Gemeinderat. Karoline Kressnig ist wegen eines Wohnortwechsels aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen ausgeschieden, sie war Mitglied des Kontrollausschusses, des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur sowie des Ausschusses für Jugend und Tourismus.

Das freigewordene Gemeinderatsmandat und die Sitze in den Ausschüssen übernimmt ab sofort **GR-Mgl. Mag. Barbara Jost**. Barbara Jost wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2019 angelobt, ich gratuliere herzlich und wünsche für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und Engagement.

Gratulieren darf ich an dieser Stelle auch dem Familienunternehmen Baumeister **Karl Kuess** zum 40-jährigen Firmenjubiläum. Die Firma Kues hat sich in diesen vier Jahrzehnten zum Spezialisten ua. in der Umwelttechnologie, Wasserbau und Abwasserbeseitigung entwickelt.

Herzlich gratulieren darf ich auch unserem ehemaligen Mitglied des Gemeindevorstandes, Frau **Anna Maria Tabesinger** (Foto 4) zum Runden! Auch nach ihrem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik blieb der Kontakt zur

Gemeindevertretung immer aufrecht und so ließ es sich Anni Trabesinger nicht nehmen, in der „Altbesetzung“ des Vorstandes der Gemeinde auf den Geburtstag gemeinsam anzustoßen. Liebe Anni, bleib gesund und vor allem bleib, wie du bist!

Mit der Pensionierung unseres langjährigen Kanal- und Wasserwarts **Alois Krammer** (Foto 5) konnten wir zum Jahreswechsel einen hervorragenden und loyalen Mitarbeiter der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand versetzen. Lieber Alois, danke für mehr als 25 Jahre im Dienste der Allgemeinheit, alles Gute und viele

gesunde Jahre im neuen Lebensabschnitt.

Ebenfalls DANKE sagen darf ich im Namen der gesamten Gemeindevertretung dem Ehepaar **Maria und Richard Bierbaumer**. Ria und Richi haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit viel Liebe und vielen Stunden Arbeit den Blumenschmuck in Griffen gestaltet und gepflegt. Vom Kreisverkehr über die Blumeninseln am Kirchplatz und vor dem Gemeindeamt bis zu den vielen Blumenampeln und den Gehwegen und Parkplätzen trugen sie mit ihrem Einsatz und dem grünen Daumen wesentlich zum Erscheinungsbild unseres Ortes bei.

Nunmehr haben die beiden diese schöne und doch beschwerliche Arbeit schweren Herzens aufgegeben. Vielen Dank, Ria und Richi, von ganzem Herzen!

Besonders herzlich gratulieren darf ich unserem jungen Griffner Historiker **Mag. Mathias Kuchernig**, (Foto 6) der sein Studium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Für seine Masterarbeit zum Stift Griffen wurde Mathias Kuchernig vom Geschichtsverein Kärnten und **LH Dr. Peter KAISER** ausgezeichnet.



Das Finanzreferat informiert:

Jahresrechnung 2018 und Voranschlag 2019

Das Rechnungsjahr 2018 konnte mit einem guten Ergebnis ausgeglichen abgeschlossen werden. Der Sollüberschuss beträgt 60.618,74 EUR. Voraussetzung dafür waren die sehr gute Entwicklung der gemeindeeigenen Steuern mit einem Zuwachs von ca. 50.000 EUR und die Steigerung bei den Ertragsanteilen in Höhe von 116.000 EUR (+4,3%). Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass aufgrund der stark ansteigenden Pflichtausgaben es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, einen positiven Jahresabschluss zustande zu bringen.

Das Haushaltsjahr 2018 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von 6.800.800,36 EUR und Ausgaben in der Höhe von 6.740.181,62 EUR abgeschlossen.

Die eigenen Steuern der Gemeinde Griffen liegen erfreulicherweise weiterhin im Aufwärtstrend, sodass die prognostizierten 1,31 Mio. (+4%) erreicht werden konnten. Die Ertragsanteile des Bundes, mit 2,79 Mio. die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde, verzeichnen ebenso ein Plus von 4,34 %. Die Finanzkraft, die sich aus Steuereinnahmen und Ertragsanteilen errechnet, betrug 1.162,60 EUR je Einwohner und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,04 %.

Insgesamt haben die Pflichtausgaben der Gemeinde wieder stark zugelegt: Stiegen einerseits die Ausgaben für Krankenanstalten um rund 4,84 % auf 492.746 EUR, so haben auch die Kosten für die Sozialhilfe inklusive Sozialhilfeverband im abgelaufenen Jahr erstmals die Millionen-

Ausgabenseitig ist der Trend in folgenden, nachstehend angeführten Kennzahlen sichtbar:

	2015	2016	2017	2018
Verwaltungskosten je Einwohner	129,04	137,65	142,25	146,17
Ausgaben Unterricht, BÜM, KIGA je EW	179,84	169,82	166,95	165,31
Ausgaben Volksschulen je Schüler	1.177,52	1.133,89	1.165,24	1.272,91
Sozialhilfequote je Einwohner	265,10	257,77	282,56	287,06
Ausgaben Krankenanstalten je Einwohner	123,79	118,56	132,99	140,38

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen von 588.564,73 EUR und Ausgaben von 634.605,01 EUR abgeschlossen. Dies ergibt einen Sollabgang in der Höhe von 46.040,28 EUR.

Im Jahr 2018 wurden 14 außerordentliche Vorhaben geführt, wovon fünf Vorhaben mit Jahresende abgeschlossen und abgerechnet wurden.

Nach Fertigstellung des Flächenwidmungsplanes konnte nunmehr das Vorhaben mit Gesamtausgaben von 51.395,17 EUR abgerechnet und abgeschlossen werden.

Der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF-Griffen wurde ins Jahr 2019 übertragen.

Im Wegebereich gibt es zwei wesentliche Projekte: Einerseits die Großeneggerstraße, die im Jahr 2018 mit GBK iHv. € 716.582,39 ausfinanziert und abgeschlossen werden konnte, andererseits die Langegger Straße, die in den nächsten drei Jahren saniert und neu asphaltiert wird. Die projektierten Kosten für Langegg betragen rund € 500.000,-.

grenze überschritten und betragen nun 1.079.842 EUR (!). Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um 81.000 EUR bzw. 8,1 %.

Ausgabeneinsparungen wurden in einem Großteil der Verwaltungsbereiche getätigt. Die wesentlichen Ausgabeneinsparungen im Vergleich zum Voranschlag finden sich im Bereich der Gemeindestraßen (85.030 EUR), Breitbandausbau (11.932 EUR), Krankenanstalten (12.254 EUR) und im Bereich GSZ-Beamte Pensionen (10.880 EUR).

Mehrausgaben zum Vorjahr waren u.a. auch im Bereich Kindergarten 19.000 EUR, Straßenreinigung 30.000 EUR, und Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt für Katastrophenschäden 21.000 EUR zu verzeichnen.

Der Verkauf der Grundstücke im Baulandmodell Altenmarkt ist so gut wie abgeschlossen; die Aufschließungskosten wurden refinanziert und wiederum den Rücklagen zugeführt.

In den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit konnten alle Bereiche mit einem Überschuss abschließen, die den jeweiligen Rücklagen zugeführt wurden: Wasserversorgungsanlage 81.082,50 EUR, Abwasserbeseitigung 34.108,38 EUR, Müllabfuhr 40.571,89 EUR und Gemeindefeuerwehrhaus 4.354,01 EUR. Der Gemeindebauhof konnte ebenso einen Überschuss in Höhe von 40.215,90 EUR erzielen, welcher der Rücklage zugeführt wurde.

An Katastrophenschäden sind an verschiedenen Wegen im abgelaufenen Jahr 66.799,73 EUR entstanden und wurden zu 50% als Zuführung vom ordentlichen Haushalt finanziert.

Ein für die Gemeinde wesentliches Projekt ist der Hochwasserschutz Griffen Ost, das den Ortskern von Griffen im Bereich des Wölfnitzbaches hochwassersicher machen wird. Die zu erwartenden Gesamtbaukosten betragen rund 2,2 bis 2,4 Mio. EUR, der Gemeindeanteil wird voraussichtlich rund 480.000 EUR betragen. Derzeit laufen Verhandlungen mit Grundeigentümern, das Vorhaben schließt mit einem Abgang von € 6.602,36 und wird weitergeführt.

Im Zuge der Ortskernbelebung Griffen werden in den kommenden Jahren mehrere Detailprojekte verwirklicht. Beginnend mit dem Ankauf des Burgstadls, welcher nunmehr bis Mai 2020 saniert und ausgebaut wird, wurden im Jahr 2018 insgesamt bereits rund 265.000 EUR investiert. Weitere Einzelprojekte betreffen den Kirchplatz sowie das Leitsystem und in späterer Folge auch die Ortsdurchfahrt Griffen.

Die Jahresrechnung 2018 wurde wiederum von der Gemeindeaufsichtsbehörde und vom Kontrollausschuss geprüft und ohne Beanstandungen freigegeben.

Schon im Dezember des Vorjahres wurde im ordentlichen Haushalt der Voranschlag für 2019 unter der Berücksichtigung der vom Land Kärnten bekanntgegebenen Pflichtausgaben sparsam in Höhe von EUR 6.012.000 ausgeglichen erstellt und im Gemeinderat beschlossen.

Besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister für die verantwortungsvolle und nachhaltige Führung der Geschäfte unserer Gemeinde.

Finanzkraft gemäß § 21 Abs. 7 FAG 2008

Berechnungsjahr	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	3522	3524	3534	3510
Grundsteuer A	17.879 €	19.204 €	21.582 €	20.979 €
Grundsteuer B	198.948 €	206.110 €	204.536 €	202.223 €
Kommunalsteuer	1.009.005 €	1.016.554 €	1.011.440 €	1.067.472 €
Ertragsanteile	2.663.657 €	2.690.589 €	2.674.014 €	2.790.052 €
Finanzkraft	3.889.488 €	3.932.457 €	3.911.572 €	4.080.726 €
Finanzkraft je EW	€ 1.104,34	€ 1.115,91	€ 1.106,84	€ 1.162,60



Ihr Finanz- und Umweltreferent Vbgm. Josef Kanz

	EINNAHMEN OHH			AUSGABEN OHH		
	NVA 2018	RA 2018	Budget 2019	NVA 2018	RA 2018	Budget 2019
0 Allgemeine Verwaltung	186.100 €	183.816 €	193.700 €	1.208.600 €	1.181.625 €	1.271.100 €
1 Öffentliche Ordnung	22.100 €	21.420 €	24.100 €	85.300 €	73.208 €	94.800 €
2 Unterricht, Erziehung	23.900 €	65.025 €	24.100 €	739.200 €	775.997 €	751.900 €
3 Kunst und Kultur	70.300 €	45.027 €	41.000 €	176.800 €	141.338 €	139.400 €
4 Soziale Wohlfahrt	68.100 €	72.256 €	3.900 €	1.068.200 €	1.092.688 €	1.124.400 €
5 Gesundheit	1.100 €	1.422 €	1.100 €	572.700 €	561.963 €	575.800 €
6 Straßen- und Wasserbau	272.700 €	168.890 €	166.100 €	427.200 €	318.788 €	320.800 €
7 Wirtschaftsförderung	5.500 €	51.168 €	400 €	87.400 €	133.439 €	87.900 €
8 Dienstleistungen	1.573.200 €	1.865.272 €	1.413.400 €	1.851.400 €	2.145.401 €	1.657.700 €
9 Finanzwirtschaft	4.272.100 €	4.326.504 €	4.438.000 €	278.300 €	315.735 €	282.000 €
Summe der Einnahmen	6.495.100 €	6.800.800 €	6.305.800 €	6.495.100 €	6.740.182 €	6.305.800 €

Gemeindeamt hat neue Öffnungszeiten

Im Zuge von organisatorischen Neuerungen in der Verwaltung kommt es ab 02. Mai 2019 auch zu einer Änderung der ÖFFNUNGSZEITEN des Gemeindeamtes.

Anstatt der Amtszeiten von jeweils 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag bis 19:30 werden wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung künftig längere Amtszeiten anbieten:

Montag von 07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 07:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 19:00 Uhr
Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr

Mit den Amtsstunden vor 08:00 Uhr an 3 Tagen und nach 12 Uhr an 2 Tagen versuchen wir unsere Dienstleistungen noch kundenfreundlicher zu gestalten.

Außerhalb der Amtsstunden bleibt das Gemeindeamt geschlossen!

Die MitarbeiterInnen stehen aber in dringenden Fällen gegen Terminvereinbarung bzw. telefonische Voranmeldung auch außerhalb der Amtsstunden zur Verfügung.

Diese Änderung ist notwendig geworden, um dem steigenden Aufwand zur Abarbeitung von Anträgen, Ersuchen und Anbringen, die zu einem Gutteil bereits online erledigt werden können, entsprechen zu können.

Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:

Passionssingen

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen mit **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** und die Pfarre Markt Griffen mit Pfarrgemeinderatsobfrau **Julia Kauer**, veranstalteten auch in diesem Jahr wieder ein Passionssingen in der Friedhofskapelle in Griffen. Die begeisterten Besucher wurden mit Melodien

von der Gruppe **Klangvoll** und dem **Rapatz-Quintett**, sowie den Klängen der Orgel mit Organistin **Veronika Karner** und Querflöte **Eva Karner** auf die Fastenzeit eingestimmt. Mag. **Elfriede Verhounig** begleitete die musikalischen Beiträge mit Rezitationen passend zur Passion.



■ Gesundheits- und Sozialref. Vzbgm. Sauerschnig Ulrike und ihr Team.

Vorankündigungen:

Das Kultur-, Familien- und Gesundheitsreferat plant im heurigen Jahr wieder einige interessante Veranstaltungen, Workshops und Vorträge für Sie. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig mittels Postwurf verschickt. Nähere Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourismus, Jugend und Sport

Blumenschmuck im Ort

Was mit kleinen, freiwilligen Säuberungsarbeiten in der Gemeinde begann, entwickelte sich zu einem fixen Bestandteil der Ortsbildpflege und machte schließlich aus dem Griffner Hauptplatz ein blumiges Juwel.

Doch nun geht eine Ära zu Ende - **Ria Bierbaumer** legt Gartenwerkzeug und Gießkanne nieder und beendet ihre Arbeit in der Gemeinde.

Mit viel Liebe und Hingabe zu den Blumen pflegte Ria - mit tatkräftiger Unterstützung ihres Gatten **Richard** - jahrzehntelang die Grünflächen und Blumenanlagen in Griffen. Bei der Errichtung des Kreisverkehrs waren die beiden an der blumigen Gestaltung maßgeblich beteiligt und setzten ihre Ideen um. Durch ihre Hilfe ist der blumig gestaltete Kreisverkehr heute weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt und begeistert sowohl die Griffner Bevölkerung als auch die auswärtigen Gäste.

Im Namen der Marktgemeinde Griffen darf ich mich bei Ria herzlichst für ihren Einsatz bedanken und ihr für die Zukunft weiterhin viel Gesundheit und Freude an der Arbeit mit Blumen wünschen.



Saisonstart im Freibad Griffen

Am Samstag, dem 11. Mai 2019 öffnet das Freibad Griffen wieder seine Pforten. Das Familienfreibad sorgt in den heißen Sommermonaten mit einem 25 m Becken und dem Planschbecken für die Kleinen für eine willkommene Abkühlung. Auf der großzügigen Liegewiese kommen die sonnenhungrigen Besucher auf ihre Kosten, während mit einigen Spielgeräten, dem Sandspielplatz und einem Beachvolleyball-Platz für Abwechslung gesorgt ist. Der Pächter bietet mit Herzlichkeit Erfrischungsgetränke, Snacks und Eis im Kiosk an und sorgt somit für das leibliche Wohl der Gäste. Saisonkarten zu familienfreundlichen Preisen sind ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen erhältlich.

Ankündigung - Platzkonzerte

Die zur beliebten Tradition gewordenen Platzkonzerte der Trachtenkapelle Markt Griffen finden heuer am 14. Juni sowie am 23. August um 18:30 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes statt.



■ GV Margarita Messner-Fritzl

ALTPAPIER in die ROTE TONNE

Bei einer Erhebung der Papiersammelmengen nach Bundesländern aufgeteilt zeigt sich, dass Kärnten etwas unter dem österreichischen Durchschnitt liegt. Nur in Wien wird noch weniger gesammelt.

Bundesland	kg/Einwohner
Burgenland	77,94
Kärnten	69,66
Niederösterreich	76,06
Oberrösterreich	78,38
Salzburg	81,85
Steiermark	76,40
Tirol	80,42
Vorarlberg	83,20
Wien	64,43
Durchschnitt	76,48



Umweltreferat

Es darf noch ein bisschen mehr Altpapier gesammelt werden!

Bitte einwerfen: Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Kataloge, Hefte, Werbematerial

Nicht einwerfen: Kassazettel, beschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Hygienepapier (wie Küchenrollen, Taschentücher...)

Kartonagen bitte nur gefaltet einwerfen oder im ASZ/Recyclinghof abgeben

Zurück in den heimischen Recyclingkreislauf

Rund 1,67 Millionen Tonnen an Altpapier fallen jährlich in Österreich an. Das Altpapier wird fast zur Gänze für die Produktion neuer Papierprodukte verwertet. Bis zu sechs Mal können die Papierfasern wiederverwendet werden. Für diesen Verwertungsprozess wird ausgedientes Papier sortiert, mit Wasser vermischt und aufgelöst. Nach dem mit Hilfe eines Siebs Kleinmaterialrückstände wie Büroklammern oder Kunststofffolien herausgefiltert wurden, muss das Gemisch gegebenenfalls

noch seine Farbe entzogen werden (Tageszeitungen). Danach wird das Gemisch über Siebe und Walzen und über eine Slalom-Bahn getrocknet - und schon ist die Papierbahn bereit für die Weiterverarbeitung zu neuen Zeitungen, Katalogen oder Magazinen. Aus recycelter Wellpappe werden z.B. Faltkartons und Kartonverpackungen gefertigt. Dabei werden alte Kartons mit Frischfasern aus Holz aufbereitet.

Bürgerinformation durch Ziviltechnikerkanzlei 4.0 Sprechtag: 25. April 2019 von 18-19 Uhr, Gemeindeamt Griffen

Die Firma Angst Geo Vermessung ZT GmbH veranstaltet im Frühjahr 2019 Info-Sprechtag für die Bevölkerung im Bezirk Völkermarkt.

Die Gemeindebürger können sich unverbindlich und kostenlos über diverse Grundstücksgrenzprobleme (geht ein Grenzstein verloren oder ist ein Grundstück zB wegen Erbschaft zu teilen etc.) informieren.

Angst Geo Vermessung ZT GmbH
Mettinger Straße 21, A - 9100 Völkermarkt
Tel.: +43 4232 2363-0 • Fax: +43 4232 2363-77
office@geo-vermessung.at • www.geo-vermessung.at



Getränkeflaschen aus Plastik

Sie sind für den schnellen Konsum produziert. Entsorgt in freier Natur, zerfallen sie erst nach mehr als 450 Jahren in kleinste Plastikteile, die sich in der Umwelt anreichern. Ihr großes Volumen lässt Müllberge rasen wachsen. Ein großer Teil unter ihnen wird trotz ambitionierter Recyclings mit dem Restmüll verbrannt. PET-Flaschen werden in Österreich zusehends zu einem Reizthema.

Selten den Weg in die Gelben Tonnen finden Halbliter-Flaschen für Getränke, aber auch bei sogenannten Hohlkörpern für Waschmittel über Kosmetikartikel ist durchaus noch Luft nach oben, viel zu oft landen diese im Restmüll.



Fest steht: Österreich muss bis 2025 exakt 77 Prozent der PET-Flaschen sammeln, 90 Prozent sind es bis 2029. So will es die Einweg-Plastikrichtlinie der EU. Über alle Kunststoffverpackungen hinweg gilt bis 2025 eine Recyclingquote von 50 Prozent. Bisher schafft Österreich 34 Prozent.

Das in Deutschland vorherrschende Pfand auf Einweggetränkverpackungen findet in Österreich nicht wirklich ein positives Echo, zu hoch wären angeblich die Kosten für eine Umstellung auf Pfand.

Ihr persönlicher Beitrag zur Verringerung des Plastikbergs:

- Kaufen Sie Mineralwasser in Mehrwegglasflaschen oder trinken Sie Leitungswasser.
- Vermeiden Sie Softdrinks/Smoothies in Plastikflaschen, sondern trinken Sie frischgepresste Obst- und Gemüsesäfte.
- Alle nicht vermeidbaren Plastikflaschen geben Sie bitte ausnahmslos in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne.

Littering – Vermüllen der Landschaft

Leider auch bei uns ein nicht zu vernachlässigendes Problem, das Wegwerfen von Abfällen in der Natur (Wald, Wiese, Felder, Berge..) und im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, Wege, Parks...)



Bild: I. Perle



Bild: I. Perle



Bild: Wiktionary

Wir ersuchen alle Bürger und Bürgerinnen, ihre Abfälle, die am Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder bei Freizeitaktivitäten anfallen, im nächstgelegenen Abfalleimer zu entsorgen und keinesfalls einfach an Ort und Stelle „fallen zu lassen“ und sich darauf zu verlassen, dass die öffentliche Hand den Müll beseitigt. Diese Reinigung wird übrigens meist über die Müllgebühren finanziert....



Aktion „Ölkesselfreies Griffen“

Die Marktgemeinde Griffen hat für den Umstieg von einer Ölheizung oder Gasheizung auf erneuerbare Energie eine Zusatzförderung lukriert.

Zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung (bei Althausanierung) erhalten alle Hausbesitzer für den Austausch der alten Ölheizung/ Gasheizung von der Marktgemeinde Griffen 1.500 € je Heizanlage. Für den nachträglichen Ausbau von Öltanks (nach bereits erfolgter Sanierung) ist eine Förderung je Tankanlage über 500 € möglich.

Die Fördermaßnahme der Marktgemeinde Griffen ist mit 40.000 € begrenzt. Die Anträge werden nach Einlangen der vollständigen Unterlagen gereiht. Nähere Informationen und Anträge sind zu den Öffnungszeiten im Bauamt der Marktgemeinde Griffen bei SB Christian Kostenko erhältlich.

Nachfolgendes Beispiel erläutert die momentane Attraktivität eines Ölkesseltausches:

Beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger beträgt im Zuge der Althausanierung die Förderung vom Land Kärnten je Heizungsanlage bis zu 6.000 € bzw. max. 35 % der Kosten. Als Bundesförderung können in diesem Falle bis zu 5.000 € bzw. max. 30 % der Kosten zusätzlich gefördert werden.

Ebenso ist der Umstieg von fossilen Brennstoffen auf die Fernwärme möglich und wird von Land Kärnten mit 50 % der Kosten gefördert und natürlich kann dort die Gemeindeförderung angesucht werden.

Förderungsberechtigt sind grundsätzlich alle Heizungswechsel von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energie, die über die Althausanierung abgewickelt wurde, rückwirkend bis zum 19.11.2018.

Rechenbeispiel – Einfamilienhaus:

Gesamtkosten des Heizungsumstieges von Öl auf z.B. Pellets-Heizung:	17.500 €
Förderung Land Kärnten: (nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss, nach Fertigstellung)	- 6.000 €
Bundesförderung: (nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss, nach Fertigstellung)	- 5.000 €
Gemeindeförderung: (nach Vorlage des vollständig ausgefüllten Förderantrages ausbezahlt)	- 1.500 €
Eigenmittel abzüglich der Förderungen:	5.000 €

(Voraussetzungen für eine Förderung vom Land bzw. vom Bund sind immer die jeweiligen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung bzw. der Kommunalkredit Public Consulting GmbH)



Neuigkeiten aus dem Referat

Das Wasser- und Kanalreferat startete mit einigen Neuerungen ins Jahr 2019. Neben dem neuen Mitarbeiter wurde die Untersuchung der Trinkwasseranlagen an ein anderes Labor vergeben. Die Firma Agrolab ist ein international prämiertes Unternehmen, mit dem **GV Robert Orieschnig** auch beruflich schon gute Erfahrungen machen konnte. Davon versprechen wir uns vor allem einen neuen Blickwinkel auf unser wichtigstes Gut, eine Verbesserung der Arbeitsabläufe und finanzielle Planungssicherheit für die nächsten Jahre.

Wirtschaftlich betrachtet konnten in beiden Bereichen, trotz Investitionen

Kanal-, und Wasserreferat

in die Gerätschaften, Schulungen und Sicherheit der Mitarbeiter im letzten Jahr Rücklagen gebildet werden. Dabei muss aber erwähnt werden, dass vor allem das Baulandmodell große Einnahmen bescherte. Da diese Einnahmen heuer sicher geringer ausfallen werden und die Arbeiten an unserem Leitungsnetz in Zukunft sicher nicht weniger werden, mussten wir heuer die Gebühren anpassen.

Für heuer hoffen wir, dass wir gut mit den Errichtungen der inneren Quellschutzgebiete und anderen anstehenden Arbeiten, wie zum Beispiel dem Pumpschacht Unterrain vorankommen.



Alois Krammer wurde vom Referenten und den engsten Mitarbeitern in die Pension verabschiedet.

TIERKÖRPERSAMMELSTELLE - TKE

Aus gegebenem Anlass werden hiermit alle Gemeindebürger über nachstehende **Änderung der Betriebszeiten** bei der Tierkörper sammelstelle der Marktgemeinde Griffen informiert:

BETRIEBSZEITEN:

Betriebszeiten der TKE-Sammelstelle ab 01. Mai 2019:

Montag - Freitag: 07.30 - 09.00 Uhr
Neu: Samstag, Sonn- u. Feiertag: 08.00 - 09.00 Uhr

In der übrigen Zeit ist das Gelände der Kläranlage geschlossen. Die Entsorgung hat ausschließlich zu den oben angeführten Zeiten zu erfolgen.

WAS DARF IN DIE CONTAINER ?

Von den Gemeindebürgern können Schlachtabfälle und Kadaver von Kleintieren (Nutz- und Haustiere) **bis zu 80 kg Lebendgewicht** in den Container lt. unten stehender Materialverordnung (Kategorie 1 - 3) eingeworfen werden. Auf keinen Fall darf Plastik oder sonstiges Verpackungsmaterial eingeworfen werden. Das Material darf **nicht selbst und unbeaufsichtigt** in die Container entsorgt werden, sondern die Abgabe **darf nur im Beisein eines Gemeindebediensteten erfolgen**. Bei großen Mengen von Schlachtabfällen bzw. schweren und großen Einzeltieren hat der Besitzer dem Gemeindebediensteten bei der Entsorgung in den richtigen Container behilflich zu sein.

SAUBERKEIT UND HYGIENE:

Ordnungsgemäße Trennung in den einzelnen Kategorien:

Von der Tierkörperentsorgungs GesmbH. Klagenfurt werden laufend **strenge Kontrollen** über die **ordnungsgemäße Trennung** der eingebrachten Abfälle bzw. Tierkörper entsprechend der einzelnen Kategorien durchgeführt. Bei Feststellung nicht ordnungsgemäßer Trennung der Materialien werden dem Betreiber der TKE-Sammelstelle Kosten in Rechnung gestellt. **Aus diesem Grund ist eine unbeaufsichtigte Abgabe in der TKE-Sammelstelle nicht möglich.**

Da den Mitarbeitern der TKE-Sammelstelle nicht zugemutet werden kann, dass sie alle angelieferten Schlachtabfälle einer genauen Kontrolle unterziehen, werden alle Lieferanten der Sammelstelle hiermit dringend ersucht, **ihre Schlachtabfälle bzw. Tierkörper vor der Anlieferung in die TKE entsprechend der nachstehend angeführten Kategorien zu sortieren**, damit diese in den entsprechenden Sammelbehältern eingebracht werden können. Sollten bei einer Kontrolle Mängel einer nicht ordnungsgemäßen Trennung festgestellt werden, **werden die von der Tierkörperentsorgung GesmbH hiefür in Rechnung gestellten Kosten von der Marktgemeinde Griffen an den tatsächlichen Verursacher weitergeleitet.** (Kosten in der Höhe von ca. € 2.300,--)

KURZÜBERSICHT ÜBER DAS MATERIAL DER KATEGORIEN 1 - 3 (gem VO (EG) 1774/2002 und VO (EG) 99/2001 idF 1974/2005)

KATEGORIE 1

- 1) **TSE-verdächtige Tiere** (Tote Rinder, Schafe u. Ziegen, wenn nicht das SRM entfernt wurde);
- 2) **Tiere**, die im Rahmen eines TSE-Tilgungsprogrammes **getötet** wurden;
- 3) Heimtiere, Zootiere, Versuchstiere;
- 4) **Wildtiere**, wenn der Verdacht besteht, dass sie mit einer auf Menschen oder Tier übertragbaren Krankheit infiziert sind;
- 5) **spezifiziertes Risikomaterial SRM**
 Folgende Gewebe gelten gem. VO (EG) 99/2001 idF 1974/2005 als spezifizierte Risikomaterialien:
 a) Schädel ohne Unterkiefer, aber einschließlich Hirn und Augen, und das Rückenmark von über **12 Monate** alten Rindern, Wirbelsäule ohne Schwanzwirbel, Dorn- und Querfortsätze der Hals-, Brust- und Lendenwirbel und Christa sacralis mediana sowie Kreuzbeinflügel, aber einschließlich der Spinalganglien von über **24 Monate** alten Rindern, Tonsillen sowie Darm von Duodenum bis Rektum und Mesenterium von Rindern aller **Altersklassen**;
 b) Schädel, einschließlich Gehirn und Augen, Tonsillen und Rückenmark von Schafen und Ziegen, die über 12 Monate alt sind oder bei denen ein bleibender Schneidezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat und Milz sowie Ileum von Schafen und Ziegen aller Altersklassen;
- 6) wenn das spezifizierte Risikomaterial bis zum Zeitpunkt der Beseitigung nicht entfernt worden ist, spezifiziertes **Risikomaterial enthaltende ganze Tierkörper**;
- 7) Erzeugnisse, die von Tieren gewonnen wurden, denen nach der Richtlinie 96/22/EG verbotene Stoffe verabreicht wurden;
- 8) Alles Tiermaterial, das bei der Behandlung von Abwässern aus Verarbeitungsbetrieben für Material der Kategorie 1 und anderen Anlagen, in denen spezifiziertes Risikomaterial entfernt wird, gesammelt wird, einschließlich Siebreste, Abfall aus Sandfängern...
- 9) Küchen- und Speiseabfälle von Beförderungsmitteln im grenzüberschreitenden Verkehr;
- 10) **Gemische** von Material der Kategorie 1

KATEGORIE 2

- 1) **Tote Tiere** außer Rinder, Schafe und Ziegen;
- 2) **Ungewaschene Därme** (Gülle sowie Magen- u. Darminhalt);
- 3) andere Erzeugnisse tierischen Ursprungs als Material der Kategorie 1;
- 4) alles Tiermaterial, das bei der Behandlung von Abwässern aus Schlachthöfen, ausgenommen Schlachthöfe die Risikomaterial behandeln;
- 5) Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die Rückstände von Tierarzneimitteln und Kontaminationen gemäß Anhang I Gruppe B Nummern 1 und 2 der Richtlinie 96/23/EG enthalten;
- 6) **Mischungen** von Material der Kategorie 2 mit Material der Kategorie 3;
- 7) andere tierische Nebenprodukte als Material der Kategorie 1 oder der Kategorie 3 (z.B. Blut von Wiederkäuern);

KATEGORIE 3

- 1) **Schlachtkörperteile**, die nach dem Gemeinschaftsrecht genusstauglich sind;
- 2) **Schlachtkörperteile**, die als genussuntauglich abgelehnt werden, die jedoch keine Anzeichen einer auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheit zeigen (Konfiskat);
- 3) Häute, Hufe und Hörner, Schweineborsten und Federn von Tieren, die nach einer Schlachttieruntersuchung zum menschlichen Verzehr geeignet sind;
- 4) **Blut** von anderen Tieren als Wiederkäuern;
- 5) tierische Nebenprodukte, die bei der Gewinnung von für den menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen angefallen sind;
- 6) ehemalige **Lebensmittel** tierischen Ursprungs oder Erzeugnisse tierischen Ursprungs enthaltende ehemalige Lebensmittel;
- 7) **Rohmilch** von Tieren, die keine klinischen Anzeichen einer über dieses Erzeugnis auf Mensch und Tier übertragbaren Krankheiten zeigen;
- 8) **Fische** oder andere Meerestiere sowie deren Produkte;
- 9) Schalen, Brüttereinebenprodukte und Knickeiernebenprodukte;
- 10) **Blut, Häute, Hufe, Federn, Wolle, Hörner, Haare und Pelze von Tieren**, die keine klinischen Anzeichen einer über diese Ereignisse auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheiten zeigen;

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der TKE-Sammelstelle und der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Personen, die die vorangeführten Bestimmungen nicht einhalten und verletzen, werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und haben weiters die von der Tierkörperentsorgungs GesmbH. verrechneten Strafkosten sowie etwaigen Aufräumungs- und Säuberungskosten der Sammelstelle zu ersetzen.

SILOPLANENAKTION 2019

Die Marktgemeinde Griffen bietet am

03. Mai 2019 in der Zeit von 08:00 – 16:00 Uhr

am Altstoffsammelzentrum (Recyclinghof) der Marktgemeinde Griffen

eine GRATIS - Abgabe von sortenreinen, gereinigten Siloplanen

und Wickelfolien, ohne Netz, an.

Diese Entsorgung gilt nur für die oben angeführte Fraktion.

Der Poolfüllungskataster vermeidet Wasserknappheit!

Liebe Gemeindebürgerinnen, der Wasserverbrauch in Griffen steigt in den letzten Jahren stetig an. Auch ein Grund hierfür ist, dass immer mehr Swimmingpools in den heimischen Gärten aufgestellt werden.

Aufgrund der Erfahrung in den letzten Jahren mit dem Poolfüllungskataster und der geordneten Befüllung der privaten Schwimmbäder bittet die Marktgemeinde Griffen auch heuer wieder um rechtzeitige

Meldung, wann die Befüllung des Schwimmbades erfolgen wird, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt. Für die Anmeldung bzw. Mitteilung der Schwimmbeckenfüllung wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter im Gemeindeamt **Hr. Christian Kostenko** unter 2247-31.



■ Robert Silvester Orieschnig, MSc.

e5-News „E-Mobilitätsoffensive“- jetzt Förderung sichern

Um den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten, haben Umwelt- und Verkehrsministerium in Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern das Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität mit erneuerbarer Energie in Österreich überarbeitet und verlängert.

E-Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der Umstellung unserer Verkehrssysteme. Die meisten Wege sind verhältnismäßig kurz und können problemlos mit E-Fahrzeugen zurückgelegt werden. Deshalb ist die E-Mobilität ein Kernelement der #mission2030, der Klima- und Energiestrategie. Das Förderpaket für E-Mobilität wird für die Jahre 2019 und 2020 neu aufgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 93 Millionen Euro für beide Jahre.

Die wichtigsten Fördersätze für Private:

• E-PKW (Elektroantrieb und Brennstoffzelle)	3.000 Euro
• Plug-in-Hybride und Range Extender	1.500 Euro
• Wallbox (Heimladestation) oder intelligentes Ladekabel	200 Euro
• Ladestation in Mehrparteienhaus	600 Euro
• E-Zweirad Klasse L1e	700 Euro
• E-Zweirad Klasse L3e	1.000 Euro
• E-Transportrad und Transportrad für Private	400 Euro



Förderhöhen sind Pauschalsätze, die mit maximal 30 Prozent der förderfähigen Kosten begrenzt sind. Die Online-Registrierung sowie Einreichung von Förderungsanträgen erfolgt über die Abwicklungsstelle KPC unter www.umweltfoerderung.at. Weitere Förderkriterien und Förderungen für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine finden sich ebenfalls unter www.umweltfoerderung.at. Einreichungen sind ab dem 1. März 2019 möglich

Quelle: Klima:aktiv sowie Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz, SG Klimaschutz und Energieeffizienz

Wirtschaftskammer ehrt Baufirma KUESS in Griffen

Dieser Tage kann Baumeister **Karl Kuess** aus Griffen stolz auf exakt 40 Jahre Baumeisterbetrieb zurückblicken. Im Feber 1979 gründete Karl Kuess als damals jüngster Baumeister seine eigene Baufirma. Wie er selbst sagte, mit durchaus großem Aufwand, wegen seines jugendlichen Alters.

In diesen vier Jahrzehnten gab es Höhen und Tiefen, letztendlich etablierte sich der Familienbetrieb aber sehr erfolgreich mit rund 13 Mitarbeitern in den Nischen Wasserbau und Umweltechnik, aber auch im Bau von Naturbadeteichen und im Ein- und Zweifamilienhausbau. Seit einigen Jahren arbeitet Sohn **Stefan** aktiv im Betrieb mit und steht seinem Vater als Co-Geschäftsführer zur Seite.

Das nicht mehr selbstverständliche Firmenjubiläum nahm der Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten, **Jürgen Mandl, MBA**, in Begleitung von Bezirksobmann **Rudolf Bredschneider** zum Anlass, der Familie Kuess seinen Dank auszusprechen und Karl Kuess für seine 40 Jahre Unternehmertum eine Anerkennungsurkunde zu überreichen.

1. Vize-Bgm. **Josef Kanz** überbrachte in Vertretung von **Bgm. Josef Müller**

und im Namen der gesamten Gemeindevertretung den Dank und die Glückwünsche der Gemeinde.

Vize-Bgm. **Kanz** wies in seiner kurzen Dankadresse auf die große Bedeutung von Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben in der Gemeinde als Arbeitgeber, aber auch als Steuerzahler hin. Griffen ist stolz auf die Vielzahl und die Mischung von Betrieben in der Gemeinde und pflegt immer wieder intensive Kontakte zu den Firmen.



Wienfahrt der 4. Klassen in die Staatsoper zur Zauberflöte

Für den Opernball am Vortag waren unsere Schülerinnen und Schüler noch zu jung, aber einen Tag später, am Freitag, 1. März 2019, durften die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen die Wiener Staatsoper von innen kennenlernen! Wir erlebten eine kindgerechte Aufführung der Zauberflöte, Mozarts bekanntester Oper mit dem Ensemble der Wiener Staatsoper und den Wiener Philharmonikern!

Pünktlich um 7:00 Uhr fuhren wir gemeinsam mit 9 Kindern der VS Tainach bei der Schule ab und wurden um 11:30 Uhr in Wien von einer Mitarbeiterin des Parlaments, durch Abg.z.NR **Frau Kuss-Bergner** organisiert, erwartet. Wir machten zuerst einen Spaziergang vom Naturhistorischen Museum/ Kunsthistorischen Museum über den Heldenplatz - mit der Freitags-Klimaschutz-Demonstration, zur Hofburg, zum Bundeskanzleramt, vorbei bei der Spanischen Hofreitschule bis zum Augustinerkeller, wo wir uns mit einem Wienerschnitzel mit Bratkartoffeln und einem Getränk stärkten.

Danach besuchten wir um 14:30 Uhr die etwa einstündige Vorstellung der **Zauberflöte** in der Staatsoper! Der Staatsoperndirektor **Dominique Meyer** begrüßte zunächst die fast 3 500 Kinder aus den verschiedenen Bundesländern. Begeistert verfolgten die Kinder dann Prinz Tamino, der sich auf der Flucht vor einer riesigen Schlange in das Reich der Königin

der Nacht verirrt. Dort verliebt er sich in Pamina, die entführte Tochter der Königin und will sie mit Hilfe von Papageno retten. Der Vogelfänger Papageno, der sich auch von Herzen ein „Mädchen oder Weibchen“ wünscht, bekommt am Ende auch seine Papagena mit einer großen Kinderschar!

Nach diesem tollen Opernerlebnis erkundeten wir noch die Kärntnerstraße bis zum Stephansdom, den wir auch kurz besichtigten! Mit Jause vom Billa gestärkt, traten wir gegen 17:30 Uhr unsere Rückreise mit dem Bus an und waren um 21:00 Uhr wieder bei der Volksschule in Griffen!

Nachdem wir so viel Unterstützung von Wirtschaftstreibenden erhalten haben, war dieses kulturell wertvolle Erlebnis für die Kids kostenlos. Dafür bedanken wir uns bei den Sponsoren im Namen der Kinder ganz herzlich:

Firma **BILLA** mit Filialleiterin **Frau Muhr**, Dämmershopp am 22. 12. 2018, Firma **WILD GmbH**, Firma **ATTENSAM - Reinigungsunternehmen**, Firma **KFZ- HARTL**, Firma **VELOX - Baustoffe**

Sportverein **ATSV Wolfsberg** und Vize-Bgm. **Ulrike Sauerschnig**

Für uns alle war es ein cooler Ausflug in die Bundeshauptstadt!

■ Erika Gulden



Klingender, singender Chor der VS Griffen

Im Herbst erfuhren wir, dass der ORF zur Weihnachtszeit eine ganz einzigartige Sendung ausstrahlen möchte, die „**Bergweihnacht mit Zabine Kapfinger**“. Wir wurden eingeladen, bei dieser Sendung mitzuwirken. Also gab es viel zu tun. Nach längerer Probezeit der Schulspiel- und Chorkinder, kam der ORF zu uns in die Schule, um uns bei den Vorbereitungen für das Weihnachtsspiel „Die Scheinheiligen Drei Könige“ zu filmen. Mit großer Begeisterung zeigten die Kinder ihr Können.

Die Sendung mit unserem Beitrag wurde am 24. Dezember, um 20:15 Uhr im ORF ausgestrahlt.

Der Chor hatte noch einige andere Auftritte vor Weihnachten. Ende November umrahmten wir das **Büchereifest zum 80. Jubiläum** der Bücherei Griffen.

Am 22. Dezember nahmen wir an der **Charityveranstaltung beim BILLA Griffen** teil. Der Erlös dieser Veranstaltung kam den 4. Klassen der Volksschule zu Gute, die sich damit einen Teil der Wienfahrt zur Zauberflöte ermöglichen. Danke dafür!

■ Natascha Stuck, Bed



Tischtennismeisterschaften der NMS Griffen

Am Dienstag, dem 22.01.2019 fanden in der NMS Kühnsdorf die Schulbezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. Die Schülerinnen der NMS Griffen (**Sadnik Theresa, Winkler Elina, Novak Katrin, Pekart Sabrina**) konnten den sensationellen 1. Platz erspielen. Sie vertreten die Schule bei den Landesmeisterschaften. Die Jungs (**Sadnik Johannes, Riepl Rene, Pekart Pascal, Hribar Sandro**) erreichten den tollen 3. Platz! Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Die Schülerinnen **Theresa Sadnik, Elina Winkler und Katrin Novak** der Neuen Mittelschule Griffen holten sich bei den Landesschulmeisterschaften im Tischtennis, ausgetragen am 29. 1. 2019 in Villach, den Sieg! Sie dürfen nun gemeinsam mit ihrer Betreuerin **Agnes Ulrich** zu den Bundesmeisterschaften fahren, welche vom 1. bis 3. April 2019 in Kufstein stattfinden. Wir gratulieren unseren Landesmeisterinnen und ihrer Betreuerin zu diesem sensationellen Ergebnis!

21. März „ZusammenWachsen“ - am internationalen Tag des Waldes

Wälder sind die produktivsten und artenreichsten Lebensräume der Welt. Doch trotz ihrer unbezahlbaren ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Vorteile und ihrer Bedeutung für das Waldklima, schreitet die Rodung der Wälder weltweit erschreckend voran. Diese Zerstörung ist nicht nur eine Bedrohung für den Artenreichtum der Tier- und Pflanzenwelt, sondern stellt auch den Menschen vor große Probleme.

Als bedeutendstes Ökosystem und Klimaregulator stellt das Jane Goodall Institut-Austria den Wald in den Mittelpunkt der Kampagne „ZusammenWachsen“, die sich auf den internationalen Tag des Waldes am 21. März bezieht, und ermutigte dazu ein Zeichen gegen die

fortschreitenden Waldrodungen zu setzen! Auch die NMS Griffen folgte dem Aufruf.

Die Arbeit der SchülerInnen verhalf ihnen nicht nur, ihr theoretisches Wissen über Umweltschutz zu erweitern und praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen, sondern sie trug auch zum tatsächlichen „ZusammenWachsen“ des Regenwaldes und so zum Klimaschutz bei.

Für jedes Foto einer durchgeführten Aktion wurden fünf Bäume für das Wiederaufforstungsprojekt des Jane Goodall Instituts in Uganda gespendet.



JVP Griffen

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Griffen statt. Das Team schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Derzeit besteht die Gruppe aus 17 Mitgliedern.

Neben dem Adventzauber im Dezember und der Gipfelmesse auf der Saualpe im Sommer, kann man auf mehrere gemeinschaftliche Projekte und Aktionen zurückblicken. 2019 möchte man sich auch mehr auf bezirksübergreifende Aktivitäten, wie auch auf die Neumitgliederfindung konzentrieren.



Buchpräsentation in der Bibliothek!

Die Sessel in der Gemeindebücherei waren bis auf den letzten Platz besetzt. Griffner und Literaturinteressierte aus der Region lauschten gebannt der Autorin, die mit Begeisterung und Elan ihr neuestes Werk „Burgfräulein Adele Rosenblatth im Schatten des Burgturms“ vorstellt. Die Besucher tauchten in die Zeit vor 350 Jahren. Für das Buch recherchierte die Autorin **Rosmarie Sutter-Kübli** einiges in der Region in Bücherschriften und Chroniken. Es war ein gelungener Abend für Besucher und Veranstalter.

Organisiert hatte den Abend die Bibliothekarin **Maria „Mimi“ Ferstl**, Veranstalter waren die Gemeinde die Bücherei und der Literaturtreff, in dem auch die Autorin Rosmarie Sutter Kübli eingebunden ist. Das Buch ist in der Bücherei erhältlich (14,90 €), zu kaufen oder zu entleihen.

Der „Literaturtreff“ trifft sich monatlich- jeweils am letzten Mittwoch - um 19 Uhr - in der Bibliothek. (24.4., 29.5., 26.6., 28.8., 25.9.2019 Termine).



Literatur bedeutet nicht nur Weiterbildung und sprachliche Auseinandersetzung, sondern auch Eintauchen in neue Gedankenwelten. Es sind Phantasiewelten, die mit jedem Wort zu etwas ganz Großem werden. Das ist meine Motivation, warum ich mich entschieden habe, das Projekt Literaturtreff zu begleiten.

Bücher verbinden uns Menschen, bilden Brücken und sie können auch zu neuen Erkenntnissen und Perspektiven führen- wenn man sich darauf einlässt. Sie führen uns auf Reisen. Es sind neue Welten, neue Ufer, zu denen wir aufbrechen. Bücher ermöglichen aber auch ein ständiges Ankommen- von Buch zu Buch, von Seite zu Seite, von Wort zu Wort.

Manchmal ist es nicht so leicht, Menschen für das Thema Literatur zu begeistern. Deshalb war es uns/mir wichtig, Literatur leicht zugänglich zu machen- nämlich in Form des Literaturtreffs.

Es ging aber auch stets darum, Initiativen zu ergreifen, um Bücher und Literatur wieder stärker ins Zentrum der Öffentlichkeit zu rücken.

Ideen hierfür haben wir im Treffen gemeinsam überlegt. So wird es in der „Österreich liest Woche“ eine Literaturwanderung „Über die Dörfer“ geben.

Es gibt verschiedene Zugänge zum Thema Literatur - und alle sind gleichermaßen legitim. Wichtig erscheint nur die Tatsache, dass Bücher- ob als E-Book oder im guten alten Printformat- Teil unseres Lebens werden oder-im Idealfall- bereits Teil unseres Lebens sind und dies auch bleiben.

■ Maria „Mimi“ Ferstl

„Herbstlesen“ eine Literaturwanderung „Über die Dörfer“
Samstag, den 19. Oktober 2019 mit Beginn um 14:00 Uhr

KNEIPP AKTIV Club Griffen

Am 15.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung des KNEIPP Aktiv Clubs Griffen im Gasthof Kirchenwirt statt. Obfrau **Probsdorfer Maria** konnte wieder zahlreiche Mitglieder, darunter auch **Bgm. Josef Müller** begrüßen.

Obfrau **Maria Probsdorfer** berichtete über die zahlreichen im Jahre 2018 durchgeführten und sehr gut besuchten Kurse und Veranstaltungen. Die Obfrau bedankte sich danach beim gesamten Vorstand für die vielen Stunden, die sie im abgelaufenen Jahr für den KNEIPP Aktiv Club Griffen geleistet haben und auch bei den Trainerinnen und Trainern, die so viele Kurse und Aktivitäten für den Verein abgehalten haben.

Danach berichtete Kassenreferentin **Rita Pegrin** über die finanzielle Situation, also über Ein- und Ausgaben und dass ein kleiner Überschuss im Jahre 2018 entstanden ist. Die Rechnungsprüfer bestätigten die Unterlagen und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Da diesmal auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, übernahm Bgm. Müller den Vorsitz und berichtete, dass ein Wahlvorschlag vorliegt, nämlich der „alte Vorstand“ kandidiert für eine weitere Periode.

Er brachte diesen Vorschlag zur Abstimmung und dieser wurde einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau:	Probsdorfer Maria
Obfrau Stv:	Napetschnig Ingrid
Kassenreferent:	Pegrin Rita
Schriftführer:	Ferstl Maria
Kassenprüfer:	Hochmüller W. und Kuchernig M.

Obfrau Probsdorfer Maria informierte nun die Mitglieder über die vorgesehenen Aktivitäten und Kurse für das Jahr 2019 und wies besonders auf das wieder vorgesehene „Turnen im Freien - UGOTCHI“ hin, das für alle - nicht nur für Mitglieder - gratis ist. Bei Interesse Anfrage bei Frau Probsdorfer oder Info im Schaukasten des Clubs.

Mit einem ausgezeichneten Heringschmaus und gemütlichem Zusammensein endete die Jahreshauptversammlung 2018.



■ Maria „Mimi“ Ferstl

Freiwillige Feuerwehr Griffen

Am 20. Jänner 2019 fand in den Vereinsräumen im Kulturszentrum die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Griffen statt. Die Ehrengäste **Bürgermeister ÖKR Josef Müller, OBR Helmut Blazej, ABI Rahman Ikanovic und HBI Werner Riedl** freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer, lobten die tolle Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg und hoben die ausgezeichnete Jugendarbeit in unserer Wehr hervor.

Das Jahr 2018 war insofern ein erfreuliches, da erstmals seit längerer Zeit die Anzahl an zu leistenden Einsatzstunden zurückging. Die Kameraden wendeten für **76 Einsätze** (2017: 141 Einsätze) **831 Stunden** auf (2017: 1.914 Stunden). Für 95 Übungen wurden weitere **2.514 freiwillige Stunden** erbracht. Insgesamt wurden von den **74 Mitgliedern** der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund **8.390 Stunden** aufgewendet und mit den Fahrzeugen 10.030 Kilometer zurückgelegt. Besonders hervorzuheben sind auch die 24 Kursteilnahmen bei Weiterbildungen, die von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit besucht wurden.

In den letzten Jahren haben die Anfragen für Kanalreinigungen durch die Freiwillige Feuerwehr zugenommen. Dabei handelt es sich jedoch um Tätigkeiten, die nicht in den Aufgabenbereich der Feuerwehr fallen und daher auch nicht entsprechend haftpflichtversichert sind. Um Haftungen bei

Schäden auszuschließen, dürfen wir daher zukünftig keine Kanalreinigungen mehr durchführen. Wir bitten bei Problemen mit der Kanalisation um Kontaktaufnahme mit der Marktgemeinde Griffen.

Wie immer ein großer Erfolg war unser Hydranten-Gschnas, das wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in den Kultursaal lockte. Besonders erfreulich war es, dass sich so gut wie alle Besucher verkleideten. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden. Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken und freuen uns schon heuer auf ein Wiedersehen im Fasching 2020.

Nach 28 Jahren im Einsatz wird unser Tanklöschfahrzeug 4000 im Jahr 2020 durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Derzeit sind die Vorbereitungen für die Auftragsvergabe durch die Marktgemeinde Griffen im Laufen. Nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben.

Terminavisio:

Am 25. Mai 2019 veranstalten wir erstmals den Bezirksjugendleistungsbewerb auf dem Sportplatz in Griffen. Beginn ist um 08 Uhr, wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Fackelumzug am Griffnerberg

Zur Vorgeschichte:

Auf Initiative des Gast- und Landwirts **Hans Maierhofer**, vulgo. Bierbauer, sollte der Umzug als Dank für den Ausgang der Volksabstimmung im Oktober 1920 stattfinden. Doch die Zeit war zu knapp für die Vorbereitungen, die Ernte musste noch eingebracht werden und daher wurde der Umzug auf Ostern 1921 verschoben. Die Bauern der Umgebung richteten 4 - 5 Meter lange Fackeln, mit denen sie am Umzug teilnahmen. Von da an fand jedes Jahr der Umzug statt.

Nun hat den Brauch die Feuerwehr Langegg übernommen und organisiert alle zwei Jahre den Fackelumzug in Langegg am Griffnerberg. Die Kameraden sind in den letzten Tagen damit beschäftigt gewesen, die Fackeln herzurichten. Nach dem Stocken werden die Stämme geschöpft, mit kleinen Keilen gespaltet und zum Trocknen aufgestellt

Am Karsamstag, den 20. April ab 21 Uhr, werden die Fackeln angezündet und auf die Anhöhe vulgo Verhounig getragen und dort zu einen Kreuz aufgestellt.

■ Christoph Münzer



Gemischter Chor Griffen lädt zum AVE-MARIA-Konzert

Alle zwei Jahre veranstaltet der Gemischte Chor Griffen, unter der Leitung von **Gerti Proßegger**, ein geistliches Konzert in Stift Griffen. Heuer im Jubiläumsjahr „65 Jahre Gemischter Chor Griffen“ findet das Konzert am Sonntag, dem 5. Mai 2019, Beginn 16 Uhr, in der Kirche in Stift Griffen statt.

Als Gastgruppen wirken absolute Könner ihres Faches mit: Das bekannte und preisgekrönte Männerensemble „Oktet SUHA“ aus Neuhaus unter der Leitung von **Jokey Logar**. Die acht Sänger sind seit rund vier Jahrzehnten bekannt für ihre qualitativ hochstehende Gesangsdarbietungen und haben neben anderen Auszeichnungen den Europapreis für Volkskunst verliehen bekommen. Seit 1993 organisiert das Oktet Suha alljährlich in Neuhaus das internationale Festival Suha.

Mitwirken wird beim AVE-MARIA-Konzert in Stift Griffen auch eine neuere Chorformation mit dem Namen „ARTphonica“, welche unter der künstlerischen Leitung von **Doris Aichholzer** steht. Die rund 20 Sängerinnen und

Sänger sind allesamt junge, engagierte und überaus talentierte SängerInnen aus ganz Kärnten, die grundsätzlich Klang, Emotion und Diversität in den Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit stellen. In diesem Sinne darf sich das Publikum unter anderem auf geistliche Gänsehaut-Stücke von Bach über Mendelssohn bis Gjeilo freuen.

Begleitende Orgelklänge von **Dr. Franz Mairitsch** sowie Rezitationen von **Monika Ouschan-Zidej, Rosalia Rapatz-Karner** und **Hans Mosser** werden das Programm des geistlichen Chorkonzertes abrunden.

Alles in allem: Ingredienzien für ein vielversprechendes Ereignis!

Vorverkaufskarten sind bei den Chormitgliedern, der RAIKA und in den beiden Trafiken in Griffen erhältlich. Karten-Vorbestellungen sind unter Tel.: 0676/82598855 sowie unter der Email griffnerchor@gmail.com möglich. Weitere Infos gibt es auf www.griffnerchor.weebly.com sowie auf Facebook.



■ Rosalia Rapatz-Karner, Obfrau

Griffner Bauernmarktgemeinschaft

Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Der Griffner Bauernmarkt ist zu einem persönlichen Ort der Begegnung für die ganze Familie geworden. Hiermit möchten wir uns von Herzen bei unseren treuen Kunden bedanken.

Die Bauernmarktgemeinschaft Griffen startet mit neuer Energie ins Jahr 2019. Nach über 30 Jahren übergibt **Richard Nuck** von der Most & Weinschenke Tamerl das Amt des Obmannes an Bio-Bauer **Christian Riepl**. Christian ist Jungbauer am Haberberg, wo er mit seiner Familie nach alter Tradition Bio-Holzofen Brot backt. Laufend gibt es neue Bio-Milch und Joghurtprodukte aus dem Hause Riepl, vulgo Wriesnig.

Auch unser Bauernmarkt-Angebot wird laufend erweitert. Wir konnten heuer die junge Griffner Künstlerin **Helena Ilgoutz** für unseren Bauernmarkt gewinnen. Wir freuen uns auf ihre kreativen und liebevollen Arbeiten aus Ton.

Mit im Gepäck vom Bioweinbaubetrieb der **Fam. Putz** war am 13. April 2019 beim beliebten Osterbauernmarkt ihr neues Produkt. Ein Frizzante aus der edlen Weißwein Sorte „Rheinriesling Selektion“. Ein spritzig, eleganter Willkommensgruß an den Sommer für schöne Stunden.

Die Bauernmarktgemeinschaft wünscht allen einen fröhlichen und genussvollen Start in den Frühling/Sommer und ein gesundes Jahr 2019.



Trachtenkapelle Griffen

Die Trachtenkapelle Markt Griffen lud zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am 17.03.2019 im Beisein des Ehrengastes **Bürgermeister Ökonomierat Josef Müller**, ein.

Zu den Tagesordnungspunkten zählten unter anderem die Berichte der jeweiligen Funktionäre sowie die Neuwahlen des Vorstandes.

Obmann DI (FH) Karl Rapatz eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der MitgliederInnen und des Ehrengastes. Rapatz betonte, dass das Jahr 2018 in musikalischer Hinsicht sehr vielseitig gewesen ist - mit zahlreichen, aber auch anspruchsvollen Auftritten. Für das Jahr 2019 liegt der Fokus auf Jung(gebliebene) MusikerInnen. Konkrete Pläne wurden bereits mit der Musikschule und der Marktgemeinde Griffen erarbeitet. Interessierte können sich gerne beim Obmann Rapatz melden.

Der Bericht von Kapellmeister **Walter Lobnig** beinhaltete unter anderem die musikalischen Auftritte wie z.B.: das Platzkonzert in Griffen, wo sich Jung und Alt zusammenfindet und angenehme Unterhaltungen entstehen. In diesem Zusammenhang ein Danke an die **Tourismusreferentin Margaritha Messner-Fritzl** und dem **Gastronom Andreas Handke** für die hervorragende Zusammenarbeit. Der traditionelle Griffner Kirchtag findet heuer am 30.06.2019 statt.

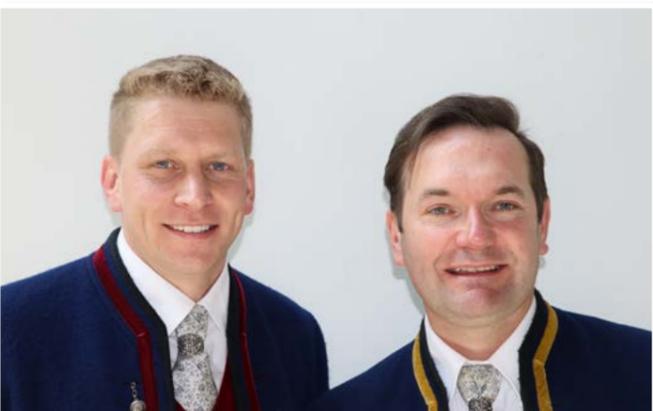
Kameradschaftsführer **Markus Lobnig** gab einen kurzen Überblick über die

gemeinsamen Aktivitäten. Alle zwei Jahre wird ein mindestens zweitägiger Ausflug organisiert, welcher die Trachtenkapelle im Jahr 2018 nach Slowenien (Jerusalem) führte - mit einer lustigen Stimmung und Geselligkeit.

Nach den Berichten folgte die Neuwahl des Vorstandes der sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammensetzt:

Obmann DI (FH) Karl Rapatz; Obmann Stv. Josef Karisch; Kapellmeister Walter Lobnig; Kapellmeister Stv. David Niederdorfer; Kassier Simon Karisch; Kassier Stv. Peter Slamanig; Schriftführerin Christine Ruess; Medienbeauftragter Freddy Niederdorfer; Kameradschaftsführer Markus Lobnig; Kameradschaftsführer Stv. Mark Niederdorfer; Rechnungsprüfer Josef Rasbernig und Friedrich Schuhfleck;

In den Gruß- und Dankesworten fand Bürgermeister ÖKR Josef Müller ergreifende Worte, wie stolz er auf die Trachtenkapelle Griffen sei und dass sie ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde sei. Sie stehe für Brauchtum und Geselligkeit ein und sei ein wichtiger Anker in der Gesellschaft. In unterschiedlichen musikalischen Veranstaltungen erreiche man nicht nur die Griffner Bevölkerung, sondern Musikfreunde weit über den Bezirk bzw. Kärntnerland hinaus. Die Trachtenkapelle Griffen sei wie eine Familie zu sehen, wo gelebt, gelacht und auch angeregt diskutiert werden darf. Er wünscht der Trachtenkapelle Griffen, sowie dem neu bestätigten Vorstand weiterhin alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg.



Trachtengruppe Pustritz

Im März fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der TG-Pustritz statt. Als Ehrengäste begrüßte die **Obfr. Anita Pinter** die Bez.Obfr. LÖStv. des KBW **Irgard Dreier** und die Kulturref. **Vize-Bgm. Ulrike Sauerschnig**.

Die Obfrau berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, nach dem positiven Kassabericht und dem OK der Kassaprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. Bei der Neuwahl wurden sämtliche Funktionäre einstimmig für vier Jahre wieder gewählt.

Die Trachtengruppe legt ihr Hauptaugenmerk auf Brauchtums- und Gemeinschaftspflege und die Wiederbelebung alter Bräuche, wie etwa die Kräutersegnung. Wir wirken vor allem bei kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen mit und unterstützen durch Spenden soziale und karitative Projekte.



Vorankündigung:
11. August: Kräuterweihe musikalisch umrahmt vom „MGV-Heimatklang Bach“

Bella Italia in Griffen - G.F.O.R.

Unter dem Motto „Bella Italia“ wurde heuer der Griffner Fasching gefeiert. Um dem italienischen Flair gerecht zu werden, machten wir uns auf die Suche nach einem dafür geeigneten Burgherrenpaar, wie es in Griffen heißt. **Sabrina II. und Pablo I.** sollten den Fasching hochleben lassen und mit ihrem italienischen Charme die Menge begeistern.

Der Plan hat funktioniert und somit konnten wir heuer drei sehr gut besuchte Faschingsitzungen vermerken. Besonders erfreut waren wir über den Besuch einer Abordnung der Villacher Faschingsgilde. Um für entsprechende Stimmung zu sorgen, wurde natürlich zu allererst unser Faschingspruch geübt: „In Griffen heißt es nicht Lei Lei, in Griffen heißt es Adabei!“ Somit konnte einem gemütlichen und lustigen Abend nichts mehr im Wege stehen.

Weiter ging es am Faschingssamstag mit der traditionellen Schlüsselübergabe am Marktplatz. Mit einigen Highlights der Faschingsitzung sowie einem Auftanz der Faschingsgilde, konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden. Mit der Trachtenkapelle und dem Schlüssel im Gepäck, marschierte **Bürgermeister Josef Müller** ein, um dem Burgherrenpaar den Schlüssel und somit die Amtsregierung zu überreichen. Am Abend wurde beim Hydrantenschmas noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Den krönenden Abschluss findet der Fasching am Faschingsdienstag. Bereits in den frühen Morgenstunden zogen die Narren der GFOR los, um mit dem traditionellen Faschingswecken im Ort es nochmal richtig krachen zu lassen. Am Nachmittag hatten beim Umzug, egal ob groß oder klein, alle nochmal die Möglichkeit, ihre Kostüme zu präsentieren und den Griffner Fasching ordentlich zu feiern.

Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Faschingszeit und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: ADABE!!!!



Brauchtumsgruppe Griffner Grottenteufel

Die vergangene Saison starteten wir mit unserer Teilnahme an der Benefizausstellung der Krampusgruppe „Lords of darkness Klagenfurt“, welche vom 2.-4. November stattfand. Des Weiteren nahmen wir wieder an zahlreichen Läufen teil: Industriegebiet Völkermarkt, Lassendorf, Neumarkt (00), Feldkirchen, St. Veit, Völkermarkt, Knittelfeld usw.

Am 17. November 2018 veranstalteten wir unseren Perchtenlauf in Griffen, welcher wieder sehr gut besucht war. Es nahmen 22 Gruppen daran teil. Auf diesem Wege möchten wir uns natürlich wieder bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Griffen bedanken. Ebenfalls bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für ihre Unterstützung.

Am 2. Dezember kam der Nikolo auf den Marktplatz; es konnten zahlreiche Nikolaussackerl an die Kinder verteilt werden und am 4. und 6. Dezember zog der Nikolo mit seinem Gefolge wieder von Haus zu Haus, um das Brauchtum aufrecht zu erhalten.

Die Griffner Marktmeisterschaft im Eisstockschiessen fand am 18. Jänner 2019 im GH Kurath in St. Filippen statt. 14 Moarschaften haben daran teilgenommen und Marktmeister wurde die Moarschaft Griffner Grottenteufel 2, mit den Schützen: **Krammer Leopold, Höberl Herbert, Woltsche Andreas und Klucsarits Mario**; gleichzeitig holten sie sich auch den Vereinsmeister innerhalb der Perchtengruppen Wertung.

Für die Perchtensaison 2019 haben wir einige neue Mitglieder aufgenommen und neue Masken wurden auch schon bestellt.

Da unsere Veranstaltungen ohne Sponsoren nicht möglich wären, bedanken wir uns sehr herzlich bei:

Fa. Hofmann Personal (Hauptsponsor), Bundesrat Josef Offner, Landesparteiobmann Mag. Gernot Darmann, 3. Landtagspräsident Josef Lobnig, Nationalrat Christian Ragger, Marktgemeinde Griffen, Bürgermeister ÖKR Josef Müller, Vizebürgermeisterin Ulli Sauerschnig, Vizebürgermeister Josef Kanz, Gemeindevorstand Margaritha Messner-Fritzl, Gemeinderäte: Ing. Rene Kanz, Alexander Hartl, Claudia Draxler, Thorsten Unterberger, Walter Dreier, FPÖ Team Griffen, HA-Lounge, Fleischerei Freitag.Fa. EVA., Robodoc-Schneider Horst, Trafik Kupferschmied, Trafik Ficke, KFZ-Marko, Frankos Bakery, GH Kollmann, Sportmac, Ford Krois, Cafe Haltestelle, Cafe da Capo.Fa. Staber, Fa. Moser, Tramp Design-Thorsten Unterberger, Cafe Emi, Bar Italia, Mostschenke Kaschnig, Friseursalon Haarlekin, Fam Karl Messner, Fam. Freddy Pribernig, Steinerbau, Getränkehandel Albert Föb, Scherzers Likörparadies und Didis Restaurant.

Obmann: Mario Klucsarits - Schriftführerin: Edeltraud Klucsarits





Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesing, René Kanz, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2/2019: 26. Juli 2019

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig

Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende